

03. Juni 2016

Bekenntnis zu Kandern

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden lädt am Sonntag in ihre neue Geschäftsstelle ein.



Geschäftsstellenleiter Felix Hodapp (links) freut sich mit seinem Team über die modernen Geschäftsräume, die Planer Thomas Wunderle (Zweiter von links) konzipierte. Foto: Frey

Nur wenige Meter vom bisherigen Standort entfernt, hat die Sparkasse Kandern im Erdgeschoss des neu erstellten Wohn- und Geschäftshauses in der Bahnhofstraße 9 ihre neuen Geschäftsräume bezogen. Im Rahmen des Städtlittages am Sonntag, 5. Juni, können diese besucht werden. Dazu gibt es Gewinnspiele, Stärkungen und Kinderattraktionen (siehe Info).

Das Grundstück des ehemaligen Postareals an der stark frequentierten Bahnhofstraße bot ideale Voraussetzungen, auch künftig mit einem innovativen Finanzdienstleistungszentrum in der Töpferstadt vertreten zu sein. Über eine Million Euro investierte die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden in die neue Geschäftsstelle und bekennt sich damit zu ihrem Standort in der Töpferstadt. Denn: "Kandern ist nicht nur eine Filiale, sondern zählt mit seinen umliegenden Gemeinden zu einem der zentralen Standorte der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden. Die umfassende Versorgung der Bevölkerung mit Bankdienstleistungen direkt hier vor Ort ist uns ein wichtiges Anliegen", so Vorstandsmitglied Rainer Liebenow, der bei der Sparkasse für das Privatkundengeschäft verantwortlich zeichnet.

In rund 16-monatiger Bauzeit hat das Efringen-Kirchener Bauunternehmen Kammerer ein attraktives Wohn- und Geschäftshaus erstellt, das durch eine helle Putzfassade in schlichter Eleganz besticht und sich harmonisch in das Ensemble der Bahnhofstraße einfügt. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich auf 280 Quadratmetern eine nach modernsten Gesichtspunkten eingerichtete Sparkassenfiliale. Sie präsentiert sich hell, freundlich und offen. Alle Räume sind tageslichtdurchflutet. Dabei wurde das Filial- und Servicekonzept konsequent und optimal auf die Bedürfnisse der Kunden und Mitarbeiter abgestimmt.

Kundenfreundlichkeit und barrierefreie Erreichbarkeit standen bei der Inneneinrichtung der neuen Geschäftsräume im Mittelpunkt. Der 24 Stunden zugängliche SB-Bereich ist integraler Bestandteil. Die beiden Geldautomaten mit Euro und Schweizer Franken nehmen auch Einzahlungen entgegen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Geldkarten und Prepaid-Handykarten aufzuladen. Ein Kontoauszugsdrucker, zwei Selbstbedienungsterminals für Überweisungen, Daueraufträge und Kontoabfragen sowie die Kundenmietfachanlage runden das Serviceangebot ab. Wenn es darum geht, die Vorteile der Geräte kennenzulernen, steht das Sparkasenteam den Kunden jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Eine elektronische Informationstafel hält aktuelle Mitteilungen der Sparkasse bereit, wie zum Beispiel Immobilienangebote oder Veranstaltungshinweise.

Bei der Gestaltung der Service- und Beratungsplätze sei Wert darauf gelegt worden, dass Kunden und Mitarbeiter sich wohl fühlen, denn oberstes Ziel sei und bleibe der persönliche Kundenkontakt. Dass alle Räume höchsten Diskretionsansprüchen genügen, verstehe sich von selbst.

Tag der offenen Tür

Im Rahmen des Städtlitage begrüßt die Sparkasse am Sonntag, 5. Juni, alle Neugierigen in ihren neuen Räumen an der Bahnhofstraße. Auf die Kinder warten eine Hüpfburg und das Knax-Käsewurfspiel, bei dem es Sachpreise zu gewinnen gibt. Auch ein großes Schätzspiel lockt mit ansehnlichen Preisen wie einer Familienkarte für den Europa-Park. Für Showeinlagen sorgt Zauberclown Pat.

Autor: bz

Autor: hf